



Anbaurahmen mit/ohne Antriebssatz



AN-055-001TS
AN-055-002TS

Gebrauchsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1 Anlieferungszustand und Lieferumfang	2
2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	3
2.1 Anbausätze für Rasentraktoren	3
2.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	3
2.3 Zubehör	3
3 Grundlegende Sicherheitshinweise	4
4 Warnhinweise und Symbole	6
5 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
6 Personalauswahl und -qualifikation	7
7 Organisatorische Maßnahmen	8
8 Empfohlene Werkzeuge und Hilfsmittel	9
9 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage	10
10 Montage	11
11 Inbetriebnahme	25
12 Mögliche Störungen und deren Beseitigung	25
13 Pflege und Wartung	25
14 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten	26
14.1 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Anbaurahmen	26
14.2 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Antriebssatz	28
14.3 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Schnellkupplung	30
15 Konformitätserklärung	32

1 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Anlieferungszustand

Produktverpackung

Kontrolle der Originalverpackung



Anbaurahmen AN-055-001TS



Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS



Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS



Antriebssatz AN-055-002TS



Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Der Lieferumfang ist anhand der Ersatzteilliste zu kontrollieren.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

2.1 Anbausätze für Rasentraktoren

für Anbaugeräte:





ohne Antrieb Anbaurahmen AN-055-001TS
 Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS

für MTD Modell RH115, JA 115, JE 130, JE 145 H




mit Antrieb Anbaurahmen AN-055-001TS
 Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS
 Antriebssatz AN-055-002TS


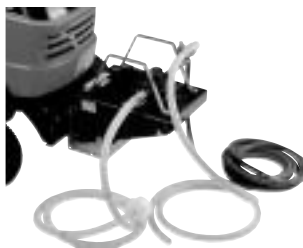


für MTD Modell JE 130, JE 145 H

2.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Anbaurahmen	Schnellwechsler m. Antrieb	Antriebssatz	Schnellwechsler o. Antrieb
① 	② 	③ 	④ 

2.3 Zubehör

Räumschild ts100 	Räumschild ts125 	Frontgewicht 
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
①	① + ④	① + ④

Kehrmaschine tk520 	Wasserpumpe tw100 	Mehrzweck-Streuer tm30 	Häcksler th200 
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
① + ② + ③	① + ② + ③	① + ② + ③	① + ② + ③

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
 Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: www.tielbuerger.de

3 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Gebrauchsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Gebrauchsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so daß hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen! Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG! Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

für den Normalbetrieb:

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/Person melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen! Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Gebrauchsanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

4 Warnhinweise und Symbole



Gebrauchsanweisung lesen.



GEFAHR!

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



WARNUNG!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



WICHTIG!

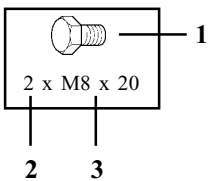
bezeichnet Anwendungstips und andere nützliche Informationen.



Auf der Werkbank arbeiten.



Kein Werkzeug verwenden.



1 Abbildung (Beispiel)

2 Anzahl

3 Maße z.B.:

M = Metrisches Gewinde;

SW = Schlüsselweite;

Ø ... = Innen-/Außen-Durchmesser

5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

6 Personenauswahl und -qualifikation

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

7 Organisatorische Maßnahmen

Ergänzend zur Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an dem Produkt beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Montageanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an dem Produkt tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Montageanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an dem Produkt beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf dem Produkt vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen des Produktes oder des Betriebsverhaltens Produkt sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an dem Produkt, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Hydraulik-Schlauchleitungen in den angegebenen bzw. in angemessenen Zeitabständen auswechseln, auch wenn keine sicherheitsrelevanten Mängel erkennbar sind!


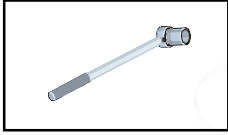
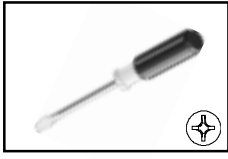
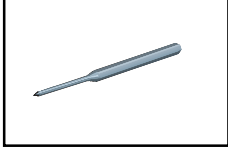
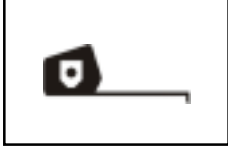


Vorgeschriebene oder in der Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

8 Empfohlene Werkzeuge und Hilfsmittel

	SW 13 SW 17	Ring-Maulschlüssel
	5/8" (entspricht ca. SW16)	Knarre für Steckschlüssel oder Steckschlüssel
		Kreuzschlitzschraubendreher
	Ø6mm	Dorn
		Maßband
		Keil
		Kantholz

9 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage

- Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen
- Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten
- Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren



GEFAHR!

Gefahrenzone:

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WICHTIG!

- Das Tielbürger-Schnellkupplungssystem und deren Komponenten dürfen nur mit Anbaugeräten der Fa. Tielbürger versehen werden
- Der Anbau anderer Geräte, auch der Selbstbau, ist nicht zulässig
- Die Montage des Tielbürger-Schnellkupplungssystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen



Der Rasentraktor muß sich in technisch einwandfreiem, sauberen Zustand befinden.



Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.



WICHTIG!

Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!



2x



1x



Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern, Mähwerk auf Kantholz absenken.

10 Montage

Sehr geehrter Kunde !

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben mit diesem Produkt ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Tielbürger erworben.

Qualitativ hochwertiges Material, optimale Be- und Verarbeitung sowie 30 Jahre Erfahrung haben ein Produkt entstehen lassen, welches Ihnen über viele Jahre größten Nutzen im Bereich der Grundstückspflege geben wird.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen Maschinen, sollten Sie Fragen oder Wünsche haben, schreiben Sie und oder sprechen Sie uns oder sprechen Sie uns unter der genannten Telefonnummer an.

Durch die stetige Modellpflege im Sinne des technischen Fortschritts, seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller, statt. Dieser dynamische Prozeß kann dazu führen, daß die Beschreibungen bzw. Darstellungen dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen. Sollten sich hierdurch Komplikationen bei der Montage ergeben, bitten wir Sie , uns unter der Tel. Nr. **05773/802-333 oder e-Mail: support@tielbuenger.de** umgehend zu informieren.





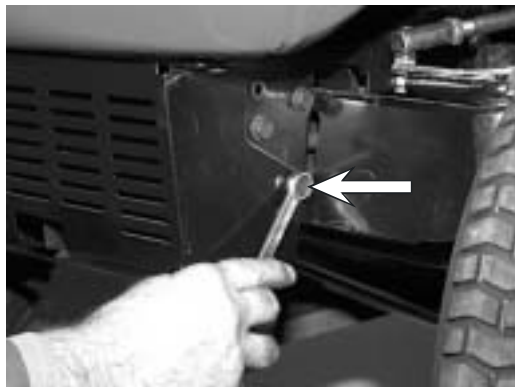

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens, eine der nachfolgenden Spalten aus.

Spalte **A** = Anbaurahmen **ohne** Schnellkupplung,
für fest angebautes Zubehör (z.B. Räumschild ts100)

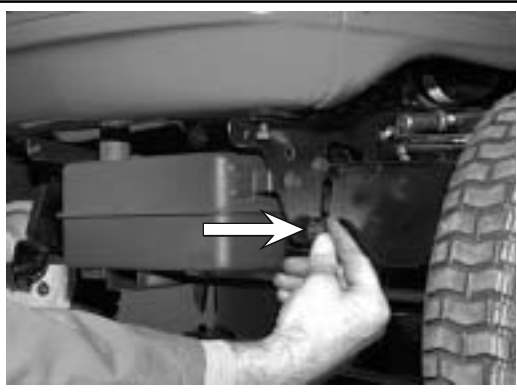



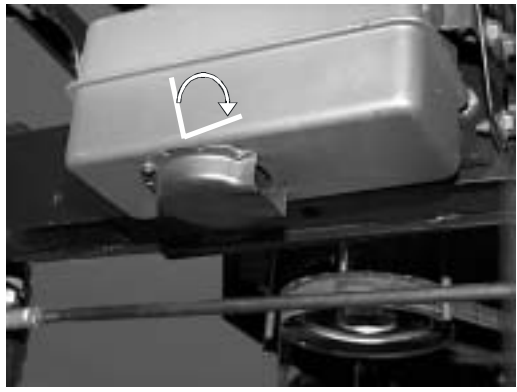

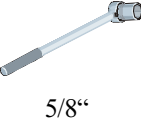
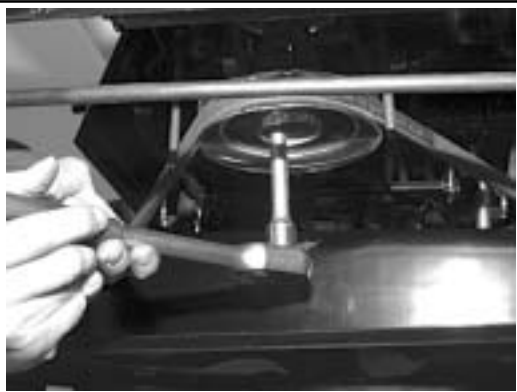
Spalte **B** = Anbaurahmen **mit** Schnellkupplung **ohne** Antrieb,
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild ts 125)


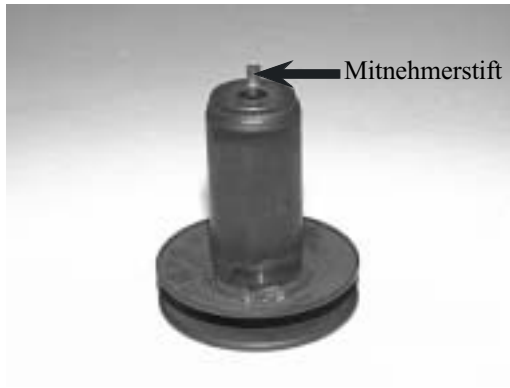


Spalte **C** = Anbaurahmen **mit** Schnellkupplung **mit** Antrieb,
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine tk520) und
für nicht angetriebene Geräte

- 1.) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.
- 2.) Die vorgegebene **Reihenfolge der Montageanleitung** ist **unbedingt einzuhalten!**







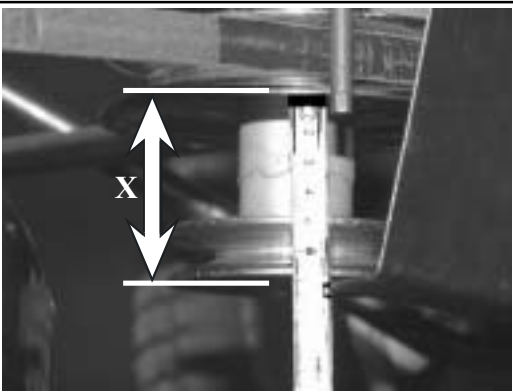



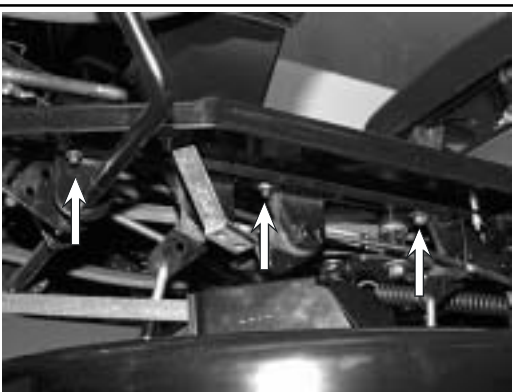
		A	B	C	
		Rasentraktor mit Abgasanlage Typ 1 (mit Abgasrohr).	●	●	●
		Rasentraktor mit Abgasanlage Typ 2 (mit Deflektor).	●	●	●
		Berührungsschutz demontieren.	●	●	●
 SW 13		Schraube rechts/links lösen und Berührungsschutz demontieren.	●	●	●
		Teil ohne Wiederverwendung. Berührungsschutz zwischenlagern.	●	●	●

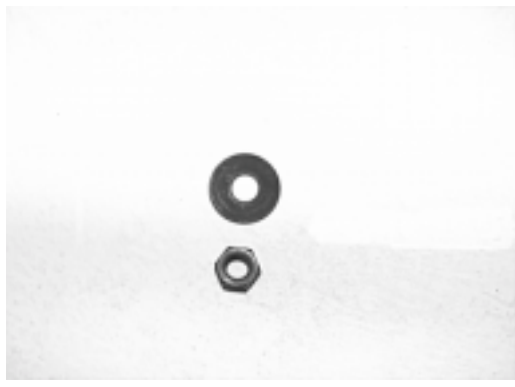


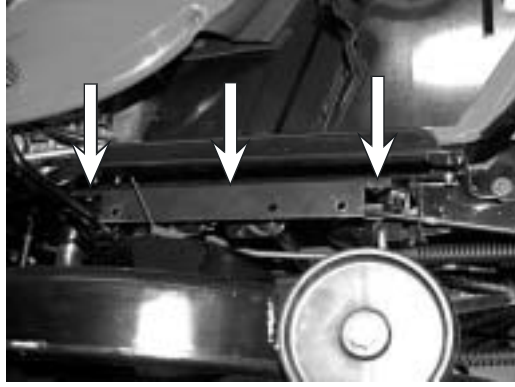

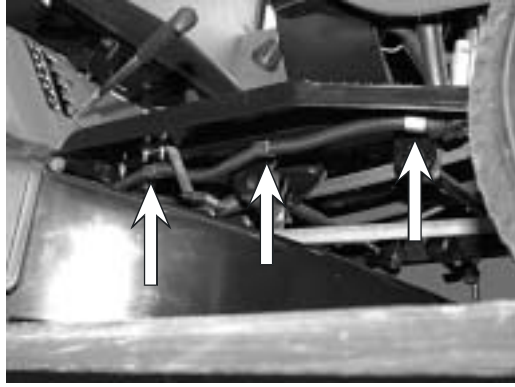

A B C

		<p>Schraube lose montieren.</p>	●	●	●
		<p><u>Nur für Abgasanlage Typ 2 (mit Deflektor)</u> Drehen des Deflektors. Schrauben demontieren.</p>	●	●	●
		<p><u>Nur für Abgasanlage Typ 2 (mit Deflektor)</u> Deflektor um 90° nach links (Fahrtrichtung) drehen und montieren.</p>	●	●	●
		<p><u>Nur für Abgasanlage Typ 2 (mit Deflektor)</u> Gedrehter Deflektor.</p>	●	●	●
 <p>5/8"</p>		<p>Montage der Keilriemenscheibe des Antriebssatzes montieren. Bolzen, Federring und Scheibe der Keilriemenscheibe des Rasentraktors demontieren.</p>			●

			A	B	C
		<p>Demontierte Teile.</p>			●
		<p>Teile ohne Wiederverwendung.</p>			●
		<p>Keilriemenscheibe des Antriebssatzes.</p>			●
		<p>Montage der Keilriemenscheibe.</p>			●
		<p>Keilriemenscheibe des Antriebssatzes unter die Keilriemenscheibe des Rasentraktors positionieren.</p> <div data-bbox="852 1839 1305 1982" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>WICHTIG! Mitnehmerstift der Keilriemenscheibe in Paßfedernut der Kurbelwelle einfügen.</p> </div>			●

A B C

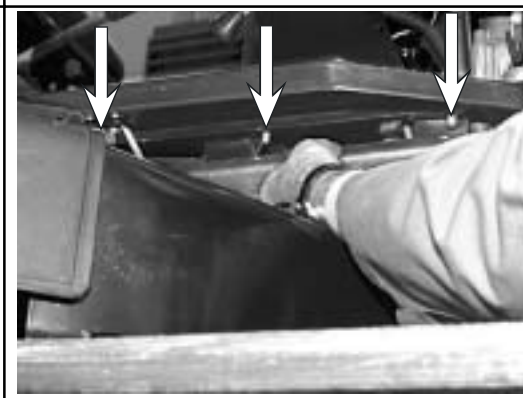
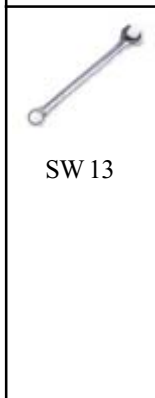
		<p>Wiederverwendung der Schraube zur Montage der Keilriemenscheibe.</p>			●
 <p>Ø6mm</p>  <p>5/8"</p>		<p>Keilriemenscheibe mit Hilfe der Schraube montieren.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>WICHTIG! Anziehdrehmoment: 55 - 60 Nm.</p> <p> Kontern der Keilriemenscheibe mit Hilfe des Dorns, zur Verhinderung des Mitdrehens.</p> </div>			●
		<p> WICHTIG! Überprüfung des Abmaßes: x = 66 mm</p>			●
		<p>Montage Stützblech links.</p>	●	●	●
 <p>SW 13</p>		<p>Muttern und Scheiben demontieren.</p>	●	●	●

		A	B	C
	 <p>Demontierte Teile mit Wiederverwendung.</p>	●	●	●
 SW 13	 <p>Stützblech links positionieren und mit Muttern und Scheiben lose montieren.</p>	●	●	●
	 <p>Montiertes Stützblech links.</p>	●	●	●
 SW 13	 <p>Montage Stützblech rechts. Schrauben, Kabelschellen, Scheiben und Muttern demontieren.</p>	●	●	●
	 <p>Demontierte Teile.</p>	●	●	●

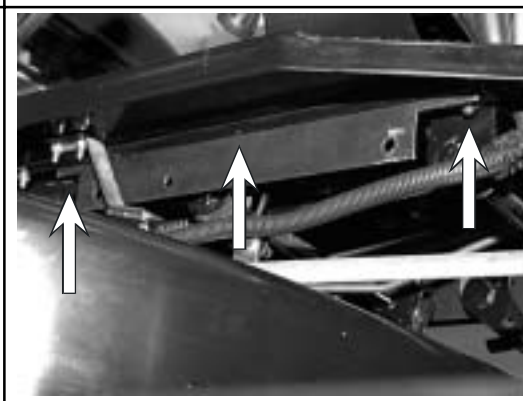
A	B	C
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●



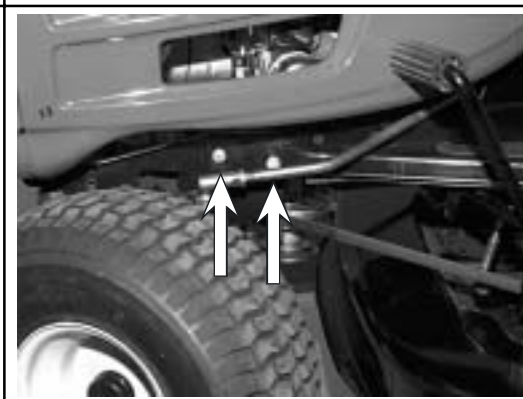
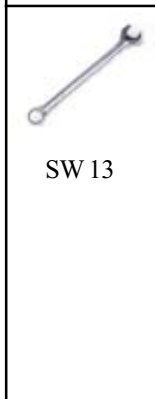
Demontierte Teile mit Wiederverwendung.



Stützblech rechts positionieren und mit Muttern und Scheiben lose montieren.



Montiertes Stützblech rechts.






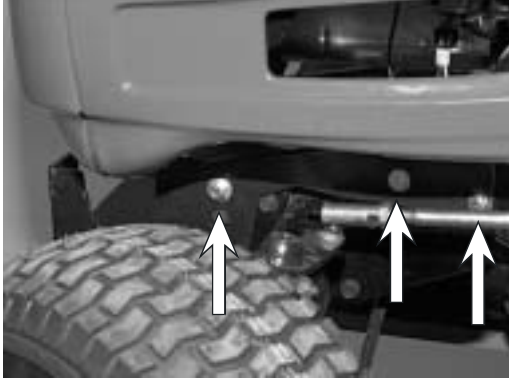










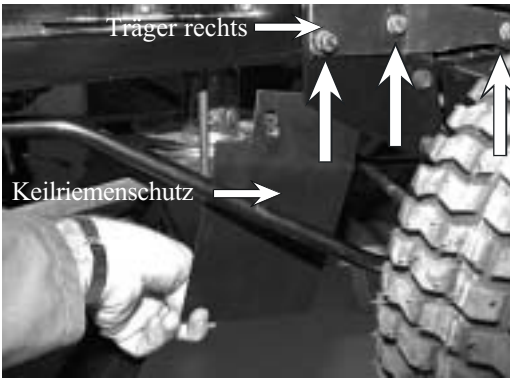


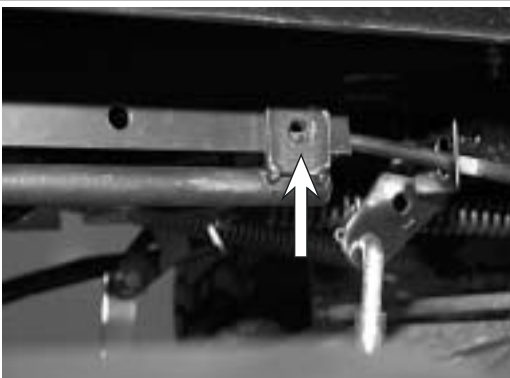
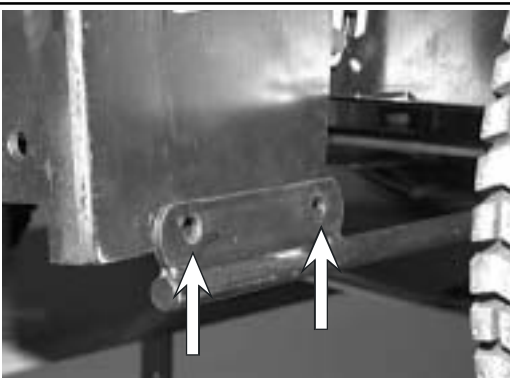
Montage Träger links.
Schrauben, Scheiben, Federringe und Muttern demontieren.





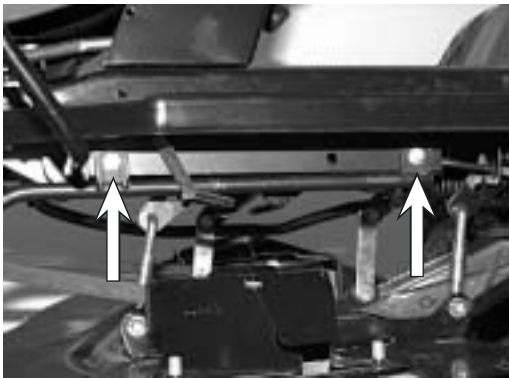

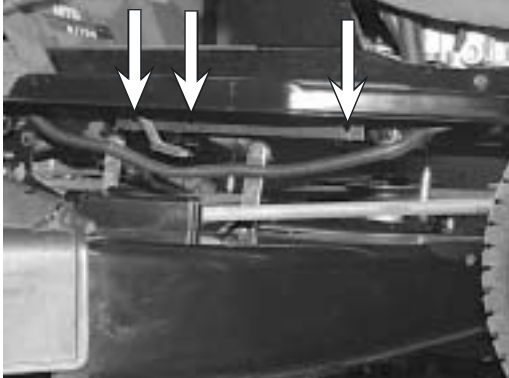




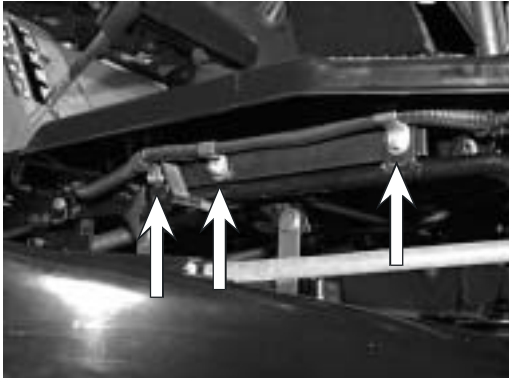


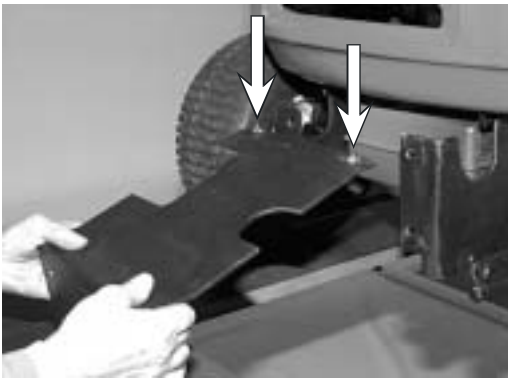





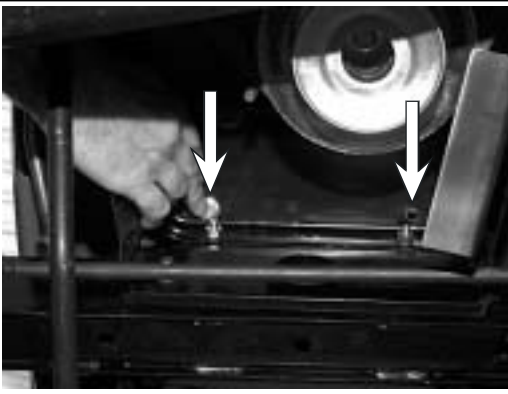
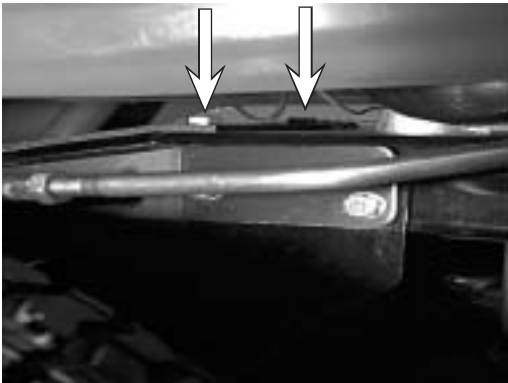




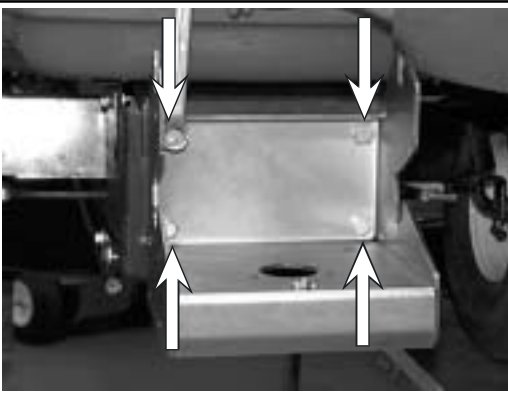
Demontierte Teile mit Wiederverwendung.





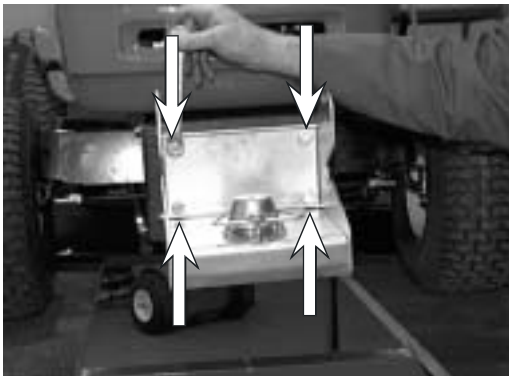




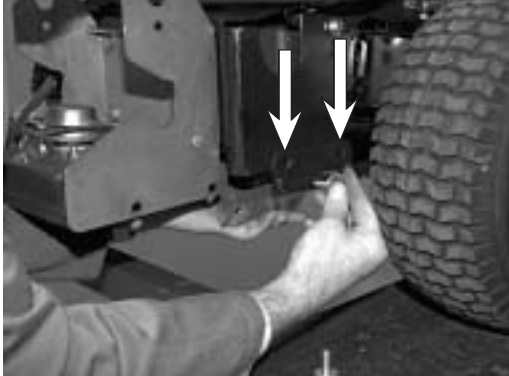

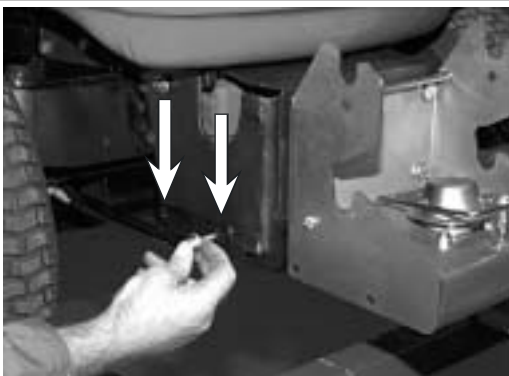




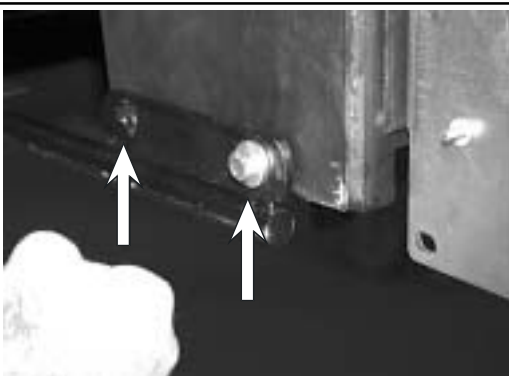





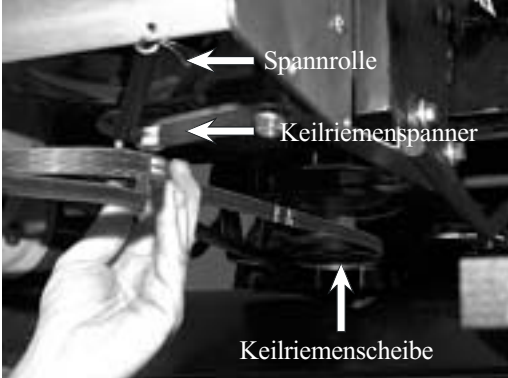


			A	B	C
 <p>SW 13</p>  <p>1 x Ø8,4 x 1,6</p>  <p>1 x M8</p>  <p>1 x M8 x 20</p>		<p>Träger links mit Schrauben, Scheiben, Federringen und Muttern lose montieren.</p>	●	●	●
		<p>Montierter Träger links.</p>	●	●	●
		<p>Montage Träger rechts mit Keilriemenschutz.</p>	●	●	●
 <p>SW 13</p>		<p>Schrauben, Scheiben, Federringe und Muttern demontieren.</p>	●	●	●
		<p>Demontierte Teile mit Wiederverwendung.</p>	●	●	●

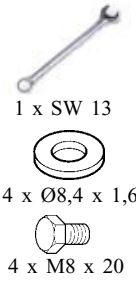
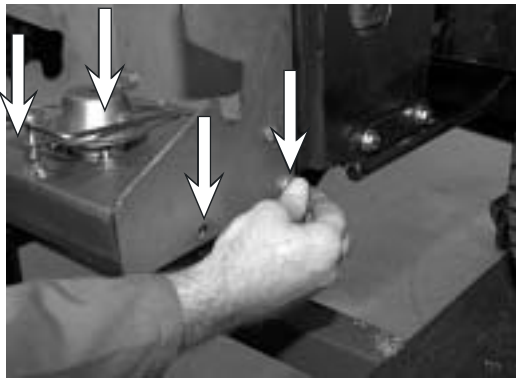


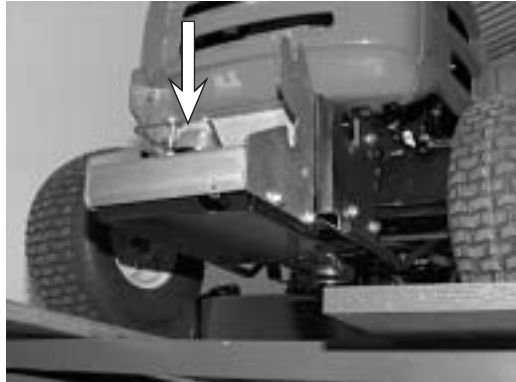

		A	B	C	
 SW 13  1 x Ø8,4 x 1,6  1 x M8  1 x M8 x 20		<p>Ohne Antriebssatz: Träger rechts mit Schrauben, Scheiben, Federringe und Muttern lose montieren.</p> <p>Mit Antriebssatz: Keilriemenschutz und Träger rechts mit Schrauben, Scheiben, Federringe und Muttern lose montieren.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
		<p>Montierter Träger rechts mit Keilriemenschutz.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
		<p>Montage Stütze links.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
		<p>Schmale Laschen von Stütze links an Stützblech links positionieren.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
		<p>Stütze links mit breiter Lasche an Träger links positionieren.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>

		A	B	C	
 SW 13  2 x Ø8,4 x 1,6  2 x M8  2 x M8 x 20		Stütze links an Stützblech links lose montieren.	●	●	●
		Montage Stütze rechts.	●	●	●
		Montage Stütze rechts an Stützblech rechts.	●	●	●
 1 x SW 13  2 x M8  2 x M8 x 20		Stütze rechts mit Schrauben, Kabelschellen und Muttern lose montieren.	●	●	●
		Montierte Stütze rechts.	●	●	●

		A	B	C
				
	 <p>Nachfolgendes Bild stellt die Ansicht in Pfeilrichtung dar.</p>			
 SW 13  2 x Ø8,4 x 1,6  2 x M8  2 x M8 x 20				
				
 SW 17  4 x Ø10,5  4 x M10  4 x M10 x 30				

		A	B	C	
 SW 17  4 x Ø10,5x3,7  4 x M10  4 x M10 x 30		Schnellkupplung mit Antrieb positionieren und lose montieren.			●
 SW 13  2 x Ø8,4  2 x M8  2 x M8 x 25		Nur für Abgasanlage Typ 2 (mit Deflektor): Stütze links und Abweiser an Träger links montieren.	●	●	●
		Nur für Abgasanlage Typ 2 (mit Deflektor): Montierte Stütze links mit Träger links und Abweiser.	●	●	●
		Montage der Stütze rechts an Träger rechts.	●	●	●
 SW 13  2 x Ø8,4x3,7  2 x M8  2 x M8 x 25		Stütze rechts an Träger rechts montieren.  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Nach Montage der Stütze alle Schrauben festziehen. </div>	●	●	●

		A	B	C	
		<p>Montage des Keilriemens.</p>			<p>●</p>
		<p>Keilriemen auf die Keilriemenscheibe des Mähantriebes auflegen.</p>			<p>●</p>
		<p>Keilriemenspanner gegen Federkraft auslenken und Keilriemen auf die Spannrolle der Schnellkupplung auflegen.</p>			<p>●</p>
		<p>Motor starten und korrekten Lauf des Keilriemenantriebes prüfen, ggf. Ausrichtung der Schnellkupplung optimieren.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>! WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in laufenden Keilriemen greifen!</p> </div>			<p>●</p>
		<p>Montage des Keilriemenschutzes. Positionieren des Keilriemenschutzes unter die Schnellkupplung.</p>			<p>●</p>

		A	B	C	
 <p>1 x SW 13 4 x Ø8,4 x 1,6 4 x M8 x 20</p>		<p>Montieren des Keilriemenschutzes.</p>			●
		<p>Montierte Schnellkupplung mit Keilriemenschutz.</p>			●
		<p>Montage des Bedienhebels. Hierzu die Betriebsanleitung des Anbaugerätes hinzuziehen.</p>	●	●	●
		<p> WARNUNG! Schutz der Schnellkupplung mit Antrieb muß bei Nichtgebrauch des Antriebssatzes mit Hilfe der Flachrundschraube befestigt werden.</p>			●

11 Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob die Montageschritte korrekt ausgeführt sind. Sämtliche Schutzrichtungen müssen auf Funktion und alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüft werden.

Der montierte Anbaurahmensatz ist nach der Montage betriebsbereit.
Er kann am Rasentraktor verbleiben und braucht **nicht** wieder demontiert zu werden.
Der Bedienhebel ist auf die unterschiedlichen Anbaugeräte zu montieren.

12 Mögliche Störungen und deren Beseitigung

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten

13 Pflege und Wartung

Alle Teile sind nach Gebrauch zu reinigen.
Die Schnellkupplung ist freizuhalten von groben Verschmutzungen.
Das Schnellkupplungssystem erfordert weiterhin keine besondere Pflege.

14 Explosionszeichnung und Ersatzzeilliste

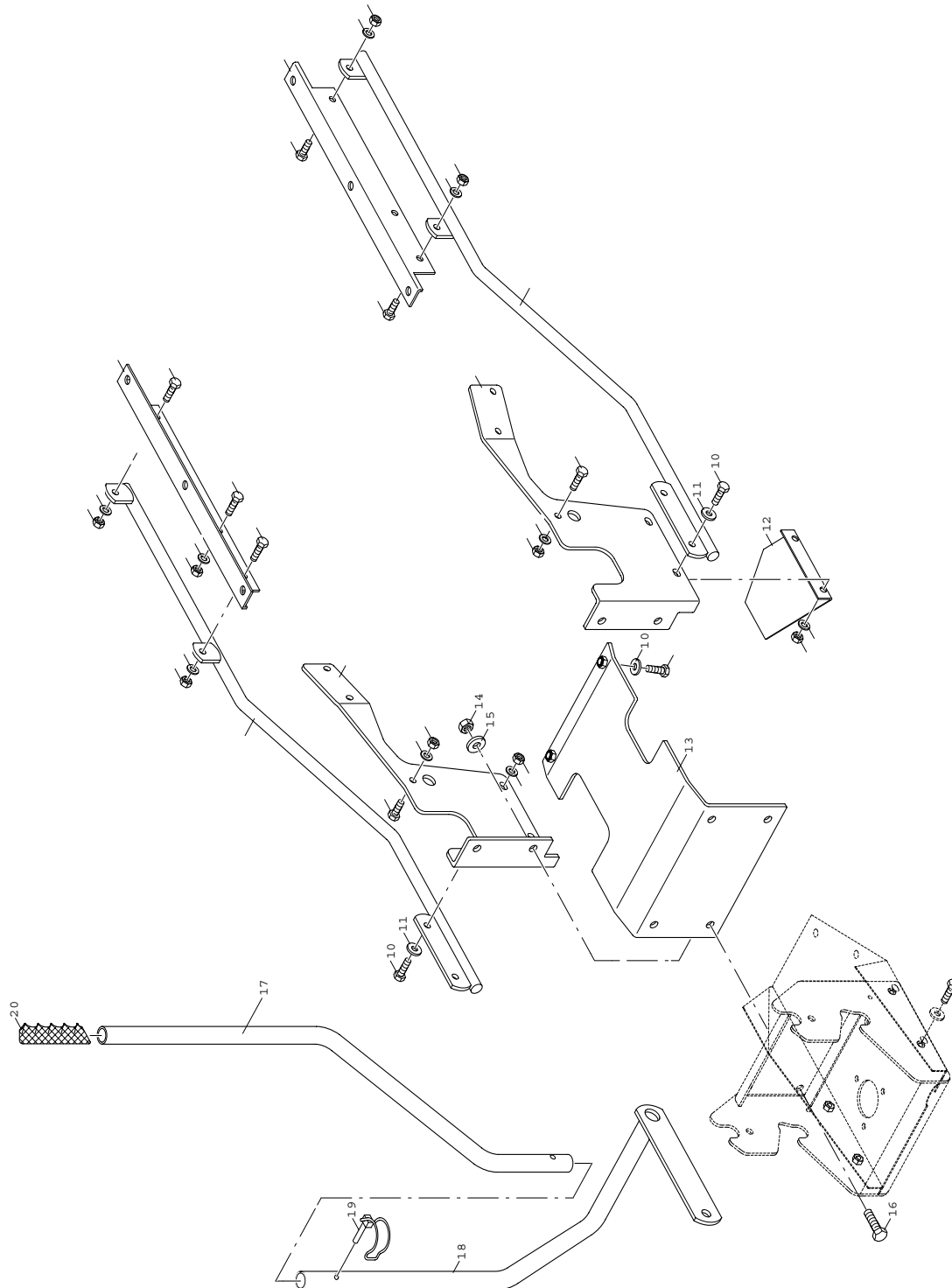
14.1 Explosionszeichnung und Ersatzzeilliste Anbaurahmen






Wichtig

Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.

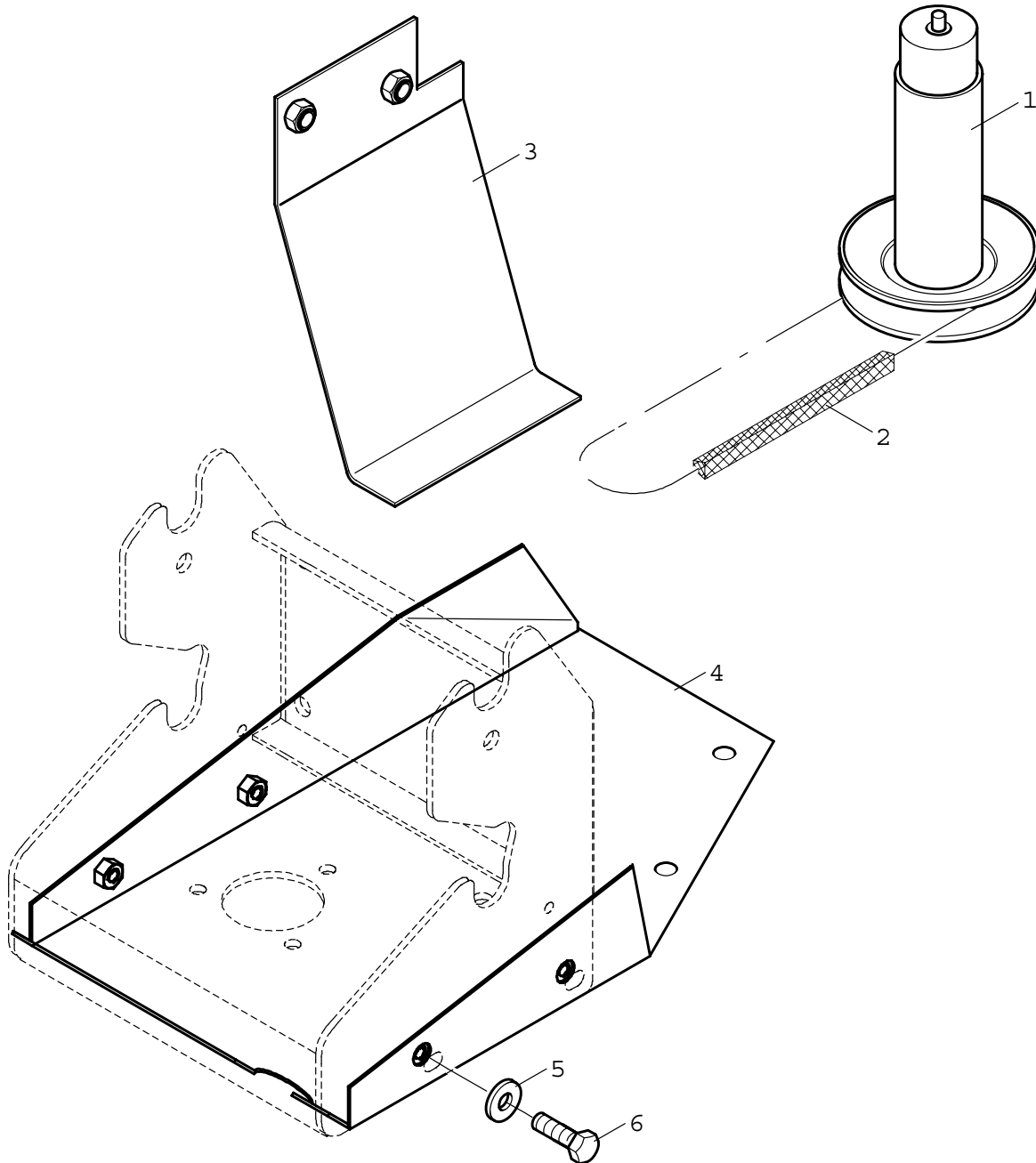
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.



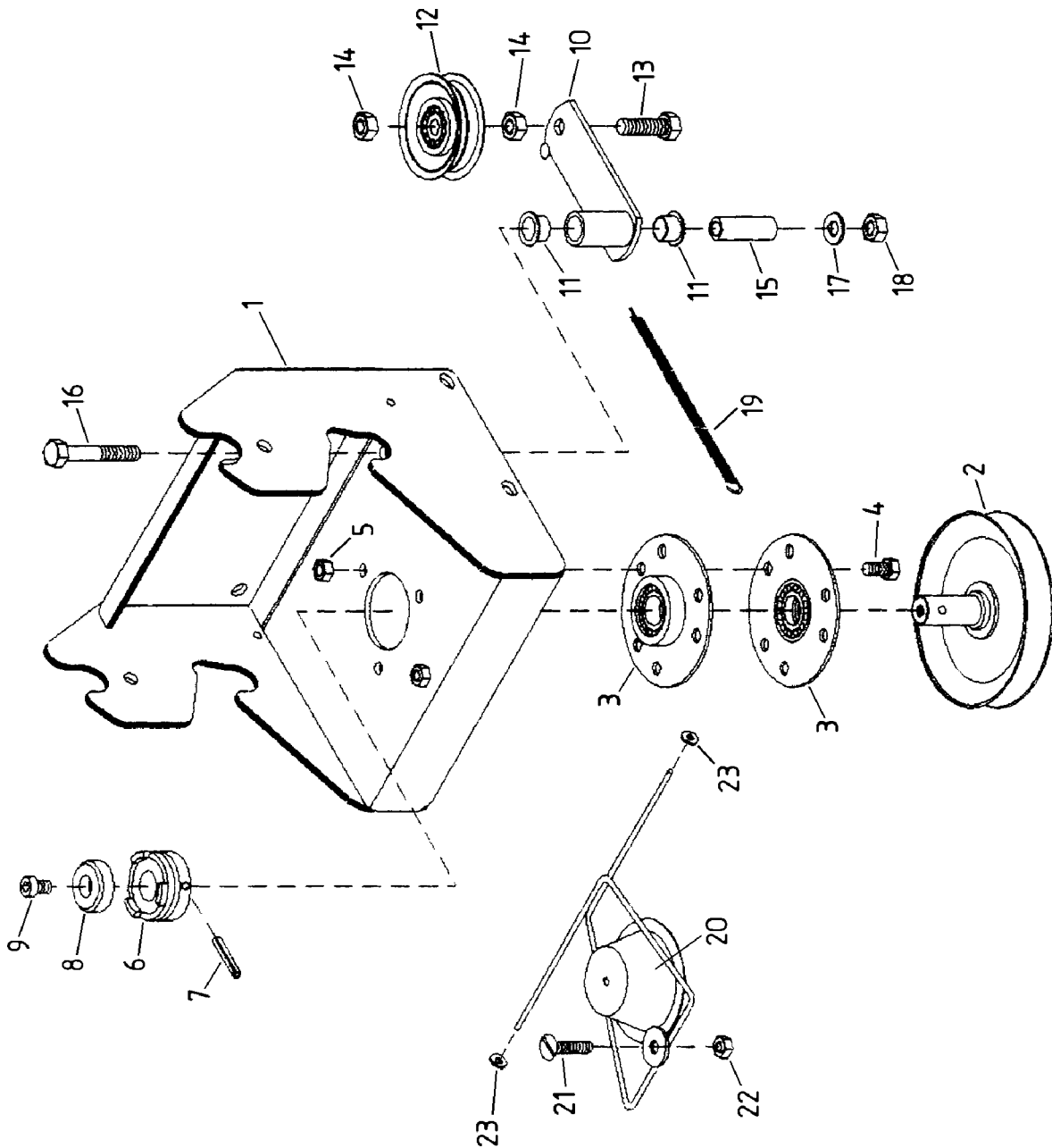
Pos.-Nr. Rep. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référéncé Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung
1	AN-055-140-9005	1	Stütze, links	Support,gauche	Bracket,left	Supporto,sx sinistro (a)	Støtte,venstre	
2	HR-010-005z	13	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8
3	HW-010-007z	11	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 8,4
4	HO-020-083z	9	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 20
5	DA-240-422-9005	1	Stützblech, rechts	Tôle support droite				
6	DA-240-421-9005	1	Stützblech, links	Tôle support gauche				
7	AN-055-141-9005	1	Stütze, rechts	Support,droite	Bracket,right	Supporto,dx destro (a)	Støtte,høyre	
8	DA-332-126-9005	1	Träger, rechts	Support,droite	Carrier,right	Supporto,dx destro (a)	Holder,høyre	
9	DA-332-125-9005	1	Träger, links	Support,gauche	Carrier,left	Supporto,sx sinistro (a)	Holder,venstre	
10	HO-020-084z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 25
11	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 8,4
12	DA-200-686z	1	Abweiser	Défecteur	Repeller	Spartierba	Avviser	
13	AN-055-142-9005	1	Trägerblech					
14	HR-010-006z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 10
15	HW-050-009z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 10,5
16	HO-020-115z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 10 x 30
17	DN-090-026-9005	1	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
18	AN-001-143-9005	1	Hebel	Levier	Lever	Leva	Hendel	
19	AZ-008-008z	1	Rohr- Klappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	Ø 6
20	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	



14.2 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Antriebssatz



Pos.-Nr. Rep.	Bestellnummer Référence	Anzahl Qté.	Bezeichnung	Désignation	Description	Descrizione	Benevnelse	Bemerkung
Pos. Bilde-Nr.	Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Quant. Q.t� Antall	(D)	(F)	(GB)	(I)	(N)	
1	AZ-001-415z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	DW 80
(2)	HB-020-235	1	Spezial- Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
3	AN-055-143-9005	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
4	AN-022-143-9005	1	Schutzblech	T�le de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
5	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	�8,4
6	HO-020-083z	4	Sechskantschraube	Vis � six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 20

14.3 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Schnellkupplung



Pos.-Nr. Rep. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référéce Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung
1	AN-001-140z	1	Kupplungskonsole	Embase de connection	Clutch-bracket	Mensola frizione	Clutchfeste	
2	AZ-001-376-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(3)	AA-140-103z	2	Flansch	Flasque	Flange	Flangia	Flens	
4	HO-020-083z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
5	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
(6)	DC-394-005e	1	Schaltklaue	Griffe	Shifting claw	Innesto di comando	Koblingsklo	
7	HX-010-081z	1	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	
8	DC-324-001z	1	Zentrierkern	Bague	Center ring	Anello	Ring	
9	HO-040-081z	1	Innensechskantschraube					M8x12
10	AN-001-141z	1	Spanner	Tendeur	Tensioner	Tenditore	Strammer	
11	HJ-021-011	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
(12)	AZ-002-001	1	Spannrolle	Galet tendeur	Tensioning pulley	Rullo tenditore	Strammerull	
13	HO-020-116z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x35
14	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
15	DC-131-035z	1	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
16	HO-010-121z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x60
17	HW-010-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
18	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
19	HI-010-019-9005	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
20	AN-001-142z	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
21	HP-056-086z	1	Flachrundschrabe	Vis à tête bombée	Cut head bolt	Vite testa tonda	Flatrundskrue	
22	HR-030-005z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
23	HU-060-002	2	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprenghylse	

EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Maschinenfabrik, Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaurahmen : AN-055-001TS
mit Antriebssatz : AN-055-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien EMV-89/336 EWG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen: DIN EN ISO 9001.

Stemwede, 08.03.2001

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG

